

, URL: <http://www.swp.de/reutlingen/sport/sonstige/regional/art880899,389139>

Autor: DIETMAR CZAPALLA | 04.03.2010

Reutlingen zwei Mal im Aufwind

Die Radball-Teams 1 und 2 des 1. RMC Reutlingen traten an ihrem vorletzten Spieltag der Saison 2009/2010 in heimischer Halle an. Bei beiden Mannschaften war ein deutlicher Aufwärtstrend nicht zu übersehen.

Beim vorletzten Spieltag der Radball-Rückrunde in der Landesliga galt es für beide Mannschaften des 1. RMC Reutlingen möglichst viele Punkte einzufahren. Reutlingen 1 in der Stammbesetzung Volker Wischett und Thomas Barth für den noch möglichen Aufstieg, Reutlingen 2 mit dem Metzinger Jörg Scheika und Ersatzspieler Thomas Mangold gegen den Abstieg.

Böblingen 1, Sindelfingen 1, Denkendorf 6 und Sulgen 2 waren die Gäste beim Reutlinger Heimspieltag in der Kleinen Theodor-Heuss-Turnhalle. Insgesamt elf Partien standen auf dem Programm des Radballabends.

In ihrem ersten von drei Spielen hatten Wischett und Barth gegen den Tabellenletzten Sulgen 2 anzutreten.

„Natürlich einen Sieg“, hatten nicht nur die Spieler selbst, sondern auch ihre wiederum erfreulich zahlreichen Fans eingeplant. Nach anfänglichem Stolpern stand es zur Halbzeit 4:1, am Ende sprang ein standesgemäßer 8:2-Sieg heraus.

Deutlich mehr zu kämpfen hatten die RMC-ler gegen Sindelfingen 1, doch auch hier stand letztlich mit 5:3 Toren ein verdienter Sieg zu Buche. Und auch ihr drittes und letztes Spiel des Abends brachte Reutlingen 1 in trockene Tücher, zumal der verdiente 3:0-Sieg nie wirklich in Gefahr war.

Eine insgesamt beeindruckende Leistung von Wischett und Barth, die zuletzt, beim Spieltag in St. Georgen, verletzungs- und krankheitsbedingt nicht antreten konnten und als Folge vier Spiele kampflös abgeben mussten.

Mit den beim Heimspieltag eingefahrenen neun Punkten rangieren sie aktuell auf Platz sechs, nur drei Punkte hinter dem zur Relegation notwendigen dritten Tabellenplatz.

Und auch Scheika und Mangold gelang es mit prima Leistungen aufzuwarten. Gegen die in der Tabelle vor ihnen platzierte Mannschaft Denkendorf 6 führte man nach der ersten Spielhälfte mit 3:0, am Ende durften sie einen hart erkämpften 4:2-Sieg bejubeln.

Unerwartet schwerer taten sie sich gegen den Tabellenletzten Sulgen 2, der zur Halbzeit mit 4:3-Toren vorne lag.

Nach drei schnellen Treffern, prächtigen Paraden des Torspielers Scheika und nur noch einem Gegentor hatte man am Schluss drei weitere Punkte eingefahren. Sindelfingen 1 war beim 2:7 dann doch (noch) eine Nummer zu groß, ehe gegen Böblingen 1 ihr viertes Spiel des Abends anstand. Die von beiden Seiten hart umkämpfte Begegnung endete nach 1:1 zur Halbzeit mit einem leistungsgerechten 2:2-Unentschieden.

Mit den erzielten sieben Punkten des Abends steht Reutlingen 2 zwar weiterhin auf dem elften und damit vorletzten Platz der Tabelle, doch mit nur noch drei Punkten Abstand zu Platz acht ist nun das rettende Ufer wieder in Sicht.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung/td>
